

Begrüßungs- und Verabschiedungsritual

Beitrag von „icke“ vom 18. März 2022 17:27

Ich denke es geht vor allem darum, dass die Kinder "umschalten" (Pause ist vorbei jetzt ist Unterricht bei Frau XY). In meiner Matheklasse (Klasse1) habe ich immer mit: "1,2,3,4 wir sind alle hier, 5,6,7,8 und lernen dass es kracht!" angefangen (dabei haben sie gestanden und die Zahlen mit den Fingern gezeigt, bei "kracht" durften sie einmal aufstampfen).

Eine Verabschiedung hatte ich nicht, finde ich auch nicht ganz so nötig (kann aber natürlich auch helfen, um bei eher chaotischen Klassen einen "geordneten" Abschluss zu haben, damit die Kinder nicht immer denken, es ist schon Pause nur weil sie ihre Hefte abgegeben haben, oder so). Spontan fiel mir (passend zum Beginn) ein "1,2,3 Mathe ist vorbei" ein (oder was immer du da unterrichtest). Ich denke wenn man nicht Klassenlehrer ist, sollte es auch nichts allzu zeitaufwändiges sein.